

**Bischof Reinkens,
Revolution und Kirche.**

[23499.] Nachdem auch die dritte Auflage dieser Schrift so bedeutenden Absatz gefunden hat, daß mein Vorrath nur noch gering ist, kann ich ausnahmslos — auch bei gleichzeitigen erheblichen Fest- oder Baar-Bestellungen — nichts mehr à cond. liefern.
Bonn, 21. Juni 1876.

P. Neuffer.

[23500.] Den mir unbekanntem Verleger der Schrift:
Philosophie und Pessimismus von Gafz bitte ich um gef. Uebersendung eines Expl. à condition.
F. B. Dittmar's Buchhandlung
(A. Zuckschwerdt) in Weimar.

[23501.] Wer mir den jetzigen Aufenthalt des Herrn
Ingenieur **E. Foerster**,
zuletzt in Orsoy am Rhein, nachweisen kann, wird mich durch gef. Benachrichtigung sehr verbinden.
Eutin.

B. Strube.

[23502.] Nach Anzeige des hiesigen Kais. Postamtes ist ein am 3. dieses Monats an den Verlag der Bohemia in Prag von mir aufgegebenes Postpaket unterwegs in Verlust gerathen.
Ich erjuche daher, Briefe, Bestellungen, Rechnungspapiere u. an obige Firma, die vom 27. Mai bis 3. Juni incl. hier zur Ausgabe gelangt sind, gefälligst nochmals ausfertigen zu wollen.
Leipzig, 27. Juni 1876.

L. A. Kittler.

[23503.] Die Herren Verleger von Oelfarben-Druckbildern, die sich besonders zu Prämien eignen, ersuche ich um gefällige Einsendung von Proben.
Böhm.-Leipa.

Joh. Künzner.

[23504.] Den Verleger der seit kurzem erscheinenden Zeitschrift für Patentwesen bitte um Probe-Nr. direct p. P.
Potsdam.

Rob. Schilling (vorm. J. C. Graefe).

[23505.] Auf Verlangen versende ich mein Ant. Verzeichn. Nr. 114. Philologie. 1600 Nummern.
Berlin W., Jägerstr. 53.
J. A. Stargardt.

Zeitungsverlegern

[23506.] offeriren wir belletristisches Material zum einmaligen Abdruck für ca. 1 M. 50 S. — 100 M. pr. Romanbogen.
Auswahlen [spesenfrei] franco gegen franco.
Prospect gratis und franco.
Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte in Berlin C.

Kaufgesuch.

[23507.] Ein populäres Werkchen über die „ersten Lebensstage des Säuglings“ sowie über Frauenkrankheiten wird mit Verlagsrecht für alle späteren Auflagen zu kaufen gesucht.
Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Kaufgesuch.

[23508.] Ein Werkchen über
Tanzkunst
wird mit Vorräthen und Verlagsrecht zu kaufen gesucht.
Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

[23509.] Nach genauer Revision meiner D.-M.-Einnahme-Liste finde ich, daß eine große Anzahl von Handlungen ungenügend oder gar nicht ihren Verpflichtungen nachgekommen ist.
Ich theile denselben auf diesem Wege mit, daß ich in meinem Verlage erscheinende Fortsetzungen nicht liefere, sowie eingehende Bestellungen unerledigt lasse, bis die betreffenden Conten durch Zahlung ausgeglichen sind.
Mannheim, den 12. Juni 1876.
J. Schneider, Verlag.

Berliner Handlungen

[23510.] empfiehlt sich ein geübter Corrector unter billigen Bedingungen. Gef. Offerten sub Berlin W. B. 108. an die Exped. d. Bl.

Maculatur jeder Art

[23511.] auch Papierabfälle etc. kauft stets für amerikanische Papiermühlen, unter Garantie des Einstampfens zu hohen Preisen per Casse
L. M. Glogan Sohn
in Hamburg, gr. Birstah 13.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[23512.] liefert billigst
G. Torst's Sort. u. Antiqu. in Kopenhagen.
[23513.] Gute Tinte bei **Paul Strebel** in Gera.

Familien-Nachrichten.

[23514.] Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Ihnen das nach schweren Leiden erfolgte Ableben des Herrn **Karl Heubel**, früheren Besitzers der Rein'schen Buchhandlung hier, ergebenst anzuzeigen und bitten um stille Theilnahme.
Leipzig, den 24. Juni 1876.
Die trauernden Hinterlassenen.

Leipziger Börsen-Course
am 28. Juni 1876.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169 G
	l. S. 2 M.	167,90 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,05 G
	l. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,48 G
	l. S. 3 M.	20,36 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,15 B
	l. S. 3 M.	81,65 B
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	k. S. 8 T.	166 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	l. S. 3 M.	164 G

Sorten.		
K. russ. wicht. 1/2 Imperials & 5 Rubel pr. St.		16,50 G
20 France-Stücke	do.	16,19 G
Kaiserl. Ducaten	do.	9,70 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.		—
do. 1/2 Gulden	do.	—
do. Silbereoup. von Staatsanleihen	do.	167,60 G
do. Silbereoup. von and. Anleihen	do.	167,40 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.		166,10 G
Russische do. do. pr. 100 R.		265,60 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesammten Reichsgebiete umlaufähig sind:
1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.
Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der
17) Landständischen Bank in Bautzen,
18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
19) Leipziger Bank*),
sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
20) Geraer Bank,
21) Gothaer Privatbank, und
22) Weimarerischen Bank.
Discontosatz 3 1/2 % — Lombardzinsfuß 4 1/2 %
Bekanntmachung der Reichsbank vom 18. Mai.)

*) Die Noten der Leipziger Bank verlieren mit dem 30. Juni 1876 ihre Gültigkeit.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erchienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 23394—23514. — Leipziger Börsen-Course am 28. Juni 1876.

Adermann, Th. in W. 23402.	Buschaf & J. 23421.	Haagenstein & S. in Vp. 23495.	Koebner 23498.	Morgenstern 23452.	Schreyer in Sch. 23423.
André in P. 23430.	Dalber 23484.	Härtge & Ve S. 23497.	Köhler in G. 23431.	Neuffer 23499.	Schulze's Buchh. in B. 23429.
Anonime 23396—401. 23468.	Denike 23437.	Hartman 23457.	Köhler's Ant. in Vp. 23467.	Nicolaische Berl. 23416.	Schulze, G. E., in B. 23442.
23470. 23472—73. 23507—8.	Deubner in St. P. 23450.	Hartmann in V. 23425.	Koßmach & R. 23405.	Niese 23493.	Schwabe in V. 23480.
23510. 23514.	Dittmar in B. 23424. 23500.	Hartung, H., in V. 23478.	Krebs 23453.	Ruffer 23488.	Schwann in G. 23482.
Antiquariat, Schweizerisches, 23463.	Dufft 23406.	Herrde & Bebeling in Stettin 23486.	Rummer 23444.	Bierlon 23409.	Sperling in Leipzig 23485.
Aiber & C. in B. 23461.	Engelhardt in F. 23418.	Herrde & Bebeling in Stettin 23486.	Künzner 23503.	Richter, D., in Vp. 23433.	Stabermann jun. 23408.
Bachem 23496.	Erras 23439.	Heuser in N. 23471.	Levit, V., 23407.	Rider in St. P. 23432.	Stargardt 23505.
Bäbeler in L. 23404.	Fefete 23465.	Hiller 23460.	Lorenz in V. 23441. 23456.	Riegel 23446.	Stiffe 23479.
Borchaf 23447.	Finthwedel & C. 23448.	Hinstorff in B. 23436.	Lov & C. 23492.	Ruhl 23417.	Strebel's Berl. 23513.
Behr 23445.	Franz in W. 23394.	Hoffmann, R., in V. 23494.	Lowack 23475.	Savv 23458.	Strube in G. 23501.
Bensheimer in W. 23449.	Geiger in V. 23476.	Hyleib & R. 23489.	Loewenstein's Bureau f. Verm. liter. Geschäfte 23506.	Schaeffer & C. 23422.	Suppan 23454.
23462.	Gelenius in G. 23413.	Jungklaus'sche Buchh. 23440.	Ludhardt'sche Berl. 23483.	Schilling in P. 23504.	Schulze's Buchh. in B. 23429.
Bochle in Bromberg 23481.	Giegler in V. 23474. 23490.	Kellberg 23464.	Macklot 23477.	Schloßmann 23466.	Schwabe in V. 23480.
Bojelli 23395.	Glasner & G. 23410.	Kilian 23428.	Neuer & U. 23455.	Schmidt in R.-P. 23491.	Schwann in G. 23482.
Brodhaus 23411. 23435. 23438.	Glogan Sohn, L. W., 23511.	Kittler in V. 23502.	Nief 23469.	Schmidt & G. 23419.	Sperling in Leipzig 23485.
Buchh. -Vereinsverband, Allgem., 23487.	Goltschmidt, A., 23415.	Klein in B. 23420.	Wißbach 23426.	Schneider in Wnh. 23412. 23509.	Stabermann jun. 23408.
	Graben'sche Buchh. 23427.	Klimmer 23394.			Stargardt 23505.
	Gutbier 23414.				Stiffe 23479.

